Armee und Logistik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **91 (2018)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

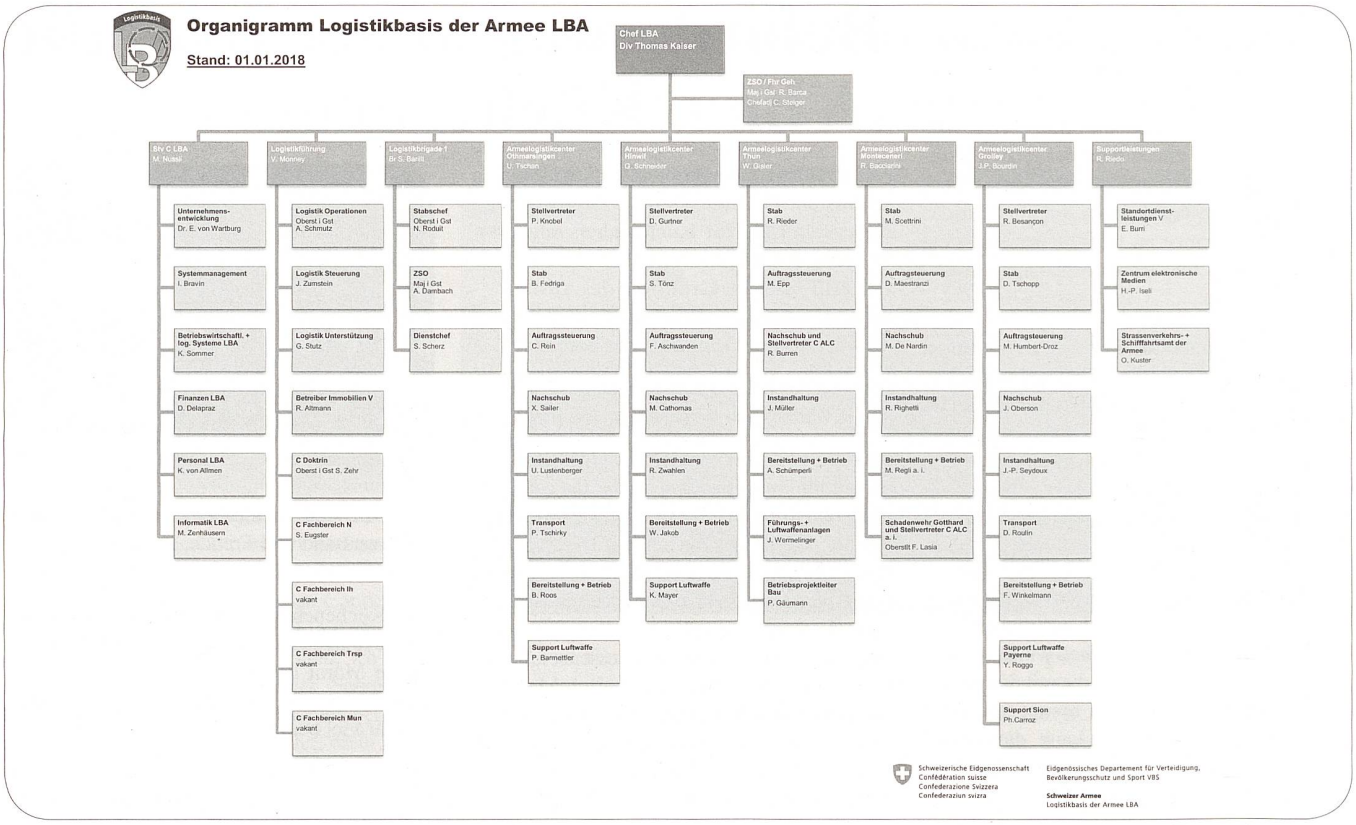
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Reglemente WEA der Schweizer Armee im Bereich Logistik 2018

Allgemeine Reglemente
Logistik der Armee (Log A)
Sanität der Armee (San A)
Nachschub (Ns)
Instandhaltung (Ih)
Verkehr- und Transport (VT)
Infrastruktur (Infra)
Verwaltungsreglement (VR)
Verpflegung in der Armee (Vpf A)
Lebensmittelhygiene
Mobiles Verpflegungssystem (Mob Vpf System)
Kochrezepte
Sanitätsdienst aller Truppen (San D aller Trp)

Truppenspezifische Reglemente
Logistikbrigadestabskompanie (Log Br Stabskp)
Logistikbataillon (Log Bat)
Verkehrs- und Transportbataillon (VT Bat)
Sanitätslogistikbataillon (San Log Bat)
Spitalbataillon (Spit Bat)
Sanitätskompanie (San Kp)
Veterinär und Armeetiere (Vet und A Tiere)
Infrastrukturbataillon (Infra Bat)

Aktueller Stand Mitte Dezember 2017. Die einzelnen Reglemente sind in Vorbereitung und erscheinen grösstenteils in der ersten Jahreshälfte 2018.

Quelle: LBA, LF, LFO, LFOD

Oberst Roland Haudenschild

Logistikbasis der Armee – WEA Logistik

Die LBA hat seit Januar 2012 periodisch WEA-Workshops durchgeführt, mit Teilnehmern – Kader und Fachverantwortliche – aus allen logistischen Prozessen. Im letzten Vorbereitungsjahr des Teilprojektes WEA Logistik erscheint 2017 nach jedem Workshop ein Infoflash. Daraus eine Auswahl der einzelnen Teilprojekte.

Im organisatorischen Bereich soll die Logistikführung zum Führungsstab der LBA werden; dabei sind auch die Milizkompetenzen aus dem Stab LBA einzubinden. Die Neuorganisation soll eine verbesserte Führungsfähigkeit garantieren.

Im 2017 absolvieren alle Kommandanten und Stäbe einen Einführungstag «Bereitschaft und Mobilmachung» in einem Armeelogistikcenter (ALC) und werden dort über alle Neuerungen mit WEA orientiert.

Für Einsätze in einem grösseren Ausmass wird knappes Material der Armee im Etat der Schulen mit einem Abgabevorbehalt belegt (Withdrawal). Darin sind Anzahl und Zustand des Materials definiert.

Fachdienstkurs Log Of 2018. Das Kdo Ausbildung hat in seinen Vorgaben für die Ausbildung im Praktischen Dienst Stufe Truppenkörper festgehalten, dass die Logistikoffiziere (S4) im Rahmen ihres Praktischen Dienstes einen Ausbildungstag Logistik absolvieren müssen.

Ausbildungsplanung Truppenhandwerker. Die Anzahl Truppenhandwerker-Kategorien wird den Bedürfnissen angepasst und reduziert. Gewisse Funktionen werden abgeschafft, andere neu gebildet. Dazu werden die Klassen in Züge gewandelt, die durch Milizpersonal geführt werden.

Ausbau Werkstätten für Log Bat. Mit der WEA werden die Log Bat (Miliz mit hoher Bereitschaft, MmhB) stationär in den ALC eingesetzt. Damit die Truppenhandwerker nach Abschluss der Mobilmachung rasch möglichst operationell sind, werden vollausgerüstete Werkstätten bereitgestellt.

2018 sollen alle MmhB Formationen und jene zur Unterstützung ziviler Behörden eine Mobilmachungs-Übung durchführen. Die übrigen Formationen sollen minimal eine mobilmachungsmässige Materialfassung mit Fassungsdetachementen veranlassen, um die Abläufe gemäss Reglement BERA zu trainieren.

Der Nachschub sowie der Schutz von Munition wird neu geregelt. Im Befehl COMPLETTO sind die Vor-

gaben für die LBA und für die Truppe festgehalten. Es geht um den noch besseren Schutz der Transporte und die Rückverfolgbarkeit der Munitionsbewegungen.

Künftig wird die Logistikführung für diverse Fachbereiche – Nachschub, Instandhaltung, Verkehr und Transport und Verpflegung je eine Funktion «Chef Fachbereiche» schaffen. Diese erstellen die Doktrin in ihrem Bereich und führen diesen fachlich.

Neubildung Log Bat 92. Das fünfte Log Bat, welches dem ALC Monteceneri zugewiesen wird, besteht noch nicht. Der Aufbau des neuen Truppenkörpers startet per 1.1.2018 und beginnt mit der Alimentierung des Stabs und Teilen der Stabskompanie.

Logistikreglemente. Die Fachdienstkurse Logistik und Sanität haben stattgefunden. Die Verantwortlichen der Logistikprozesse und der Führungsgrundgebiete Logistik wurden über die Anpassungen mit WEA orientiert. Auch der Arbeitsstand der Reglemente war Thema.

Die Änderungen mit WEA werden für die Milizangehörigen viele Fragen auslösen. Diese werden mehrheitlich in einem FAQ (Frequently Asked Questions) Katalog beantwortet, der zusammen mit der Hotline-Nummer des J1 im Internet publiziert wird.

Die Armeeführung hat, mit wenigen Ergänzungen, das Grundlagenpapier «Bevorratung WEA – Vorgaben 2017 bis 2025» genehmigt. Es regelt die Vorratshaltung aller Nachschubklassen. Dieses Dokument ist die Basis für die Lagerung und Materialbewirtschaftung innerhalb der LBA.

Der Lehrverband Logistik plant den Einsatz der Instandhaltungs-Soldaten und Nachschub Soldaten während der Verbandsausbildung 1 in den ALC. Man rechnet mit gekaderten Zügen, die in den ALC die Arbeiten in der Instandhaltung und im Nachschub/Rückschub unterstützen.

Zur Bewältigung von Ereignissen in der Armee verfügten bisher alle Direktunterstellten CdA über ausgebildete Stäbe. Die Krisenführung im Rahmen ARABELLA wird mit der WEA auf Stufe Armee im Kommando Operationen zentralisiert.

Verpflegungskonzept. Im Grundsatz ändert die Verpflegung mit WEA nicht. Auch in der WEA wird weiterhin die Miliz in der Küche stehen, die von einem Milizküchenchef geführt wird. Der Auftrag des Projekts «Verpflegung in der Armee» ist, unter anderem, die personelle Situation auf den Waffenplätzen zu analysieren und zu optimieren.

Bei der Übernahme und Rückgabe des Materials ist es für die Verantwortlichen der Truppe nicht einfach, alle Artikel der Etats zu kennen. Auch für die Mitarbeitenden der ALC, die bei WEMA und Fassung bei ungewohnten Materialbereichen mithelfen, ist die Materialkenntnis eine grosse Herausforderung. Bebilderte Etats sollen diese Aufgaben erleichtern.

Vollständige Ausrüstung: Handlungsrichtlinien für die LBA.

Diese HRL bilden die Grundlage für die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten in der LBA. Die Armee ist dann vollständig ausgerüstet, wenn:

- das Material bei einer Mobilmachung zeitgerecht und in der geforderten Qualität und Quantität zur Verfügung steht
- alle Formationen im Einsatz über genügend Material verfügen, um ihren spezifischen Auftrag zu erfüllen
- in der normalen Lage genügend Material zur Verfügung steht, um die Ausbildung in den Wiederholungskursen sowie in den Rekruten- und Kaderschulen effizient zu gestalten.

Lagerstandorte für die Nachschubklasse VIII (Sanitätsmaterial). Die Lagerung von Material der Nachschubklasse VIII untersteht besonderen gesetzlichen Vorschriften. Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Ungezieferbekämpfung sind nur einige Themen mit entsprechenden Auflagen. Die Vorgaben im Heilmittelgesetz wurden per 2016 entsprechend verschärft.

Materielle Bereitschaft: Bis Ende Juni 2017 werden alle Truppenkörper- und Schulkommandanten individuell informiert und mit der aktuellen Version ihres Grundausrüstungsetats bedient. Zusätzlich werden Informationen zum Status der Ausrüstung ab 1.1.2018 mitgeliefert. Damit sollen die Kommandanten durch die LBA bestmöglich in ihrer Planungsarbeit und im Einsatz bzw. in der Ausbildung unterstützt werden.

OnePaper bedeutet: EIN Papier pro Standort. Dieses Dokument wird einerseits für die Übernahme und andererseits nach Ende der Dienstleistung auch für die Rückgabe des Materials eingesetzt. Damit wird die Truppe massiv entlastet.

845 neue Verbandsabzeichen. Die Umrüstung auf die neuen Verbandsabzeichen erfolgt grundsätzlich ab 2018 im Rahmen der Dienstleistung.

Lagerraumkonzept LBA 2022. Das Konzept regelt die Lagerbedingungen aller Nachschubklassen schweizweit. In die Erarbeitung wurden auch die ALC sowie die Sanität mit der Armeeapotheke einbezogen. Dabei hat sich herausgestellt, dass in den nächsten Jahren die Nutzung der Lagerflächen steigen wird. Um die Engpässe der oberirdischen Lagerflächen zu entschärfen, sollen Container-Terminals erstellt werden.

Wie Fassungen und Rückgaben an Standorten mit Material für MmhB SAP-mässig und tatsächlich organisiert werden, wird in einer ersten Ausbildung am Geländemodell aufgezeigt. In einer zweiten Ausbildungssequenz wird der schweizweit einheitliche Umgang mit Material, das aus den MmhB-Lagern für den FDT eingesetzt und allenfalls mit Zusatzmaterial aus dem Schmalganglager ergänzt wird, geübt.

Die Informationsverantwortung und die -zuständigkeiten müssen, sowohl in der normalen wie auch in der ausserordentlichen Lage, gleich sein. In einem Einsatz kommt erschwerend die Durchhaltefähigkeit dazu.

Regeln für Material-Übernahme Truppe zu Truppe. Wird ein Truppenkörper bei einem längeren Einsatz durch einen nächsten abgelöst, wird nicht nur der Auftrag sondern auch das Material übergeben. Bei der Planung der Operationen legt das Kommando Operationen fest, welche materiellen Mittel von Truppe zu Truppe übergeben werden.

Temperaturgeführte Transporte von Material der Nachschubklasse VIII. Heilmittel (Arzneimittel, Medizinprodukte) müssen einerseits während der Lagerung, wie auch auf dem Transportweg, bei definierten Temperaturen gehalten werden.

Stand der WEA-Vorbereitungen in der LBA. Grundsätzlich werden alle neu eingerichteten MmhB-Lager im aktuellen Jahr nach Massgabe des vorhandenen Materials befüllt und abgenommen.

Ausbildungsbedarf für Schulkommandos. Um die letzten Unklarheiten über die Rechte und Pflichten der Schulen für Material mit Abgabevorbehalt auszuräumen und die neuen Papier-Abläufe mit OnePaper zu schulen, wird am Rande der Unterstützungsrapporte der Schulen (URS) ein Ausbildungsblock ergänzt.

Für die baulichen Lager-Anpassungen der Sanität wurden die benötigten Umbauarbeiten am Lagerstandort definiert. Die Zeitpläne sind erstellt.

Interessenwahrung Armee-Immobilien. Durch die Urbanisierung wird immer näher an die Standorte der ALC und Aussenlager gebaut. Diese Entwicklung kann die Lagerbewirtschaftung beeinträchtigen.

Bereitschaft Logistik. Das Einsatzmaterial für MmhB ist an definierten Standorten funktionsbereit eingelagert. Im Einsatzfall kann es dort von der Truppe selbständig gefasst werden. Für die Fortbildungsdienste der Truppe (FDT) wird das Material u.a. aus den Schmalganglagern kommissioniert.

Aufbau der Werkstätten für die Log Bat in den ALC. Mit der Einführung der WEA wird jedem ALC ein Log Bat zugewiesen, das im Einsatzfall die Durchhaltefähigkeit der logistischen Leistung sicherstellt. Zwei Drittel der benötigten Werkstatt-Arbeitsplätze sind bis zum WEA-Start vorhanden.

Ausbildung der technischen Spezialisten bewährt sich. Die Einsatzbereitschaft des Materials wird durch die truppennahe Unterstützung mit Instandhaltungsspezialisten der ALC gefördert.

Weiterhin gilt der bisherige Grundsatz, dass kein Material verschoben werden darf, bevor es SAP-mässig umgebucht wurde. Ziel der Datenführung auf SAP ist es, jederzeit die aktuelle Übersicht über das Material, seinen Standort und seinen Zustand zu haben.

Um in allen Lagen den Bestand an Baumaschinen sicherzustellen, sollen künftig solche Systeme wei-

terhin aus der Privatwirtschaft eingemietet werden. Dafür werden bei der armasuisse die entsprechenden Sicherstellungsverträge erstellt.

Einführung der Logistikreglemente. Zurzeit finden die Abschlussarbeiten für die 21 neuen logistischen Reglemente statt, die mit WEA in Kraft treten. Die Einführung der Reglemente erfolgt über den Truppendienst.

Herausforderungen der LBA für das Jahr eins der WEA. Die LBA ist bereit für die WEA, um ab 1.1.2018 die normale Lage sicherzustellen. Substanzieller und prioritärer Handlungsbedarf besteht bei der Sicherstellung der geforderten hohen Bereitschaft im Hinblick auf eine besondere/ausserordentliche Lage.

Weiter muss die Grundbereitschaft der Logistikbrigade 1 und des Stabes LBA gesichert und weiter optimiert werden, weil diese Einheiten unverzichtbare Mittel der ersten Stunde für die Logistikleistung sind.

Im 2018 werden mit allen Truppenkörpern Mobilmachungsübungen durchgeführt. Der entsprechende Befehl durch das Kommando Operationen liegt vor. Logistische Knackpunkte sind erkannt.

Der letzte WEA-Workshop hat Mitte Dezember 2017 stattgefunden und der Chef LBA orientierte die Teilnehmer über seine Beurteilung der kritischen Herausforderungen der LBA im 2018.

Die Arbeiten der Umsetzung WEA-Logistik gehen weiter und werden mittels eines Lageverfolgungsrapportes durch die Linienorganisation und innerhalb der logistischen Prozesse weiterbearbeitet.

Quelle: Kommunikation LBA, WEA Logistik – Infoflash 1/17 bis 11/17

Oberst Roland Haudenschild

Die Organisation der Schweizer Armee

VBS
Departementsvorsteher Bundesrat Guy Parmelin
Mil Berater Chef VBS KKdt Dominique Andrey
Oberauditorat Br Stefan Flachsmann
GS VBS Nathalie Falcone
CdA KKdt Philippe Rebord
Dir Na D Bund ai Paul Zinniker
BABS Benno Bühlmann
BASPO Matthias Remund
armasuisse Martin Sonderegger
swisstopo Fridolin Wicki
HSO am Genfer Zentrum für Sicherheit Div Roland Favre

Chef der Armee
CdA KKdt Philippe Rebord
PL Ustü Kdo Div Jean-Paul Theler
Zuget HSO Div Jean-Marc Halter
Chef A Stab Div Claude Meier
Chef Kdo Op/Stv CdA KKdt Aldo C. Schellenberg
Chef LBA Div Thomas Kaiser
Chef FUB Div Thomas Süssli
Chef Kdo Ausb KKdt Daniel Baumgartner

Armeestab
Chef Armeestab Div Claude Meier
Stabschef CdA Br Raynald Droz
Projektleiter WEA Heinz Liechti
Stabschef Armeestab Oberst i Gst Nicolas Weber
Chef Sanität/Oberfeldarzt Div Andreas Stettbacher
Chef Unternehmensentwicklung Verteidigung/Militärdoktrin Jürg Röthlisberger
Chef Armeeplanung/Stv Chef Armeestab Br Rolf Siegenthaler

Chef Internationale Beziehungen Br Markus Mäder
Militärischer Vertreter NATO/EU Br Marcel Amstutz
VA Washington Div Peter Wanner
VA Paris Div Jean-Philippe Gaudin
Delegationschef Korea Div Patrick Gauchat
Chef Personal Verteidigung Daniel Gafner
Chef Finanzen Verteidigung Gerhard Jakob
Chef Immobilien Verteidigung Frieder Fallscheer

Kommando Operationen
Chef Kommando Operationen Stv CdA KKdt Aldo C. Schellenberg
Stv Chef Kommando Operationen Div Melchior Stoller
Stabschef Br Laurent Michaud
Kdt Ter Div 1 Div Yvon Langel
Stv Kdt Ter Div 1 Br Yves Charrière
Kdt Ter Div 2 Div Hans-Peter Walser
Stv Kdt Ter Div 2 Br Markus Ernst
Kdt Ter Div 3 Div Lucas Caduff
Stv Kdt Ter Div 3 Br Stefano Laffranchini
Kdt Ter Div 4 Div Hans-Peter Kellerhals
Stv Kdt Ter Div 4 Br Markus Näf
Kdt Luftwaffe Div Bernhard Müller
Stv Kdt Luftwaffe Br Werner Epper
Kdt Ausb- und Trainingsbrigade Br Peter Soller
Kdt LVb Fliegerabwehr 33 Br Hugo Roux
Kdt Heer Div René Wellinger
Kdt Mech Br 1 Br Mathias Tüscher
Kdt Mech Br 4 Br Alexander Kohli
Kdt Mech Br 11 Br Willy Brülisauer
Kdt Militärpolizei Br Hans Schatzmann
Chef Mil Nachrichtendienst Br Alain Vuitel
Kdo Spezialkräfte Oberst i Gst Christoph Fehr
Kdt SWISSINT Oberst i Gst Fridolin Keller

Logistikbasis der Armee
Chef LBA Div Thomas Kaiser
Stv Chef LBA Michael Nussli
Chef Logistikführung Vincent Monney
Chef Supportleistungen Robert Riedo
Kdt Log Br 1 Br Silvano Barilli
Chef ALC Othmarsingen Ulrich Tschan
Chef ALC Hinwil Guido Schneider
Chef ALC Thun Werner Gisler
Chef ALC Monteceneri Renato Bacciarini
Chef ALC Grolley Jean-Pierre Bourdin

Führungsunterstützungsbasis
Chef Führungsunterstützungsbasis Div Thomas Süssli
COO / Stv Chef FUB Dr. Daniel Zuber
Kdt FU Br 41 / SKS Br Marco Schmidlin
FU Führung und Unterstützung Oberst i Gst Matthias Sartorius
Steuerung und Vorgaben Philippe Tobler
Plattform Niklaus Dysli
Netze und Infrastruktur Gabriel Monnard
Anwendungen Urs Walther
Planung, Projekte und Erneuerungen Roland Bosshard
Elektronische Operationen Christian Leuthold

Kommando Ausbildung
Chef Kommando Ausbildung KKdt Daniel Baumgartner
Stabschef Kdo Ausb Br Jacques F. Rüdin
Stv Chef Kdo Ausb/Kdt HKA/SCOS Div Daniel Keller
Kdo Generalstabsschule/ Stv Kdt HKA Br Maurizio Dattrino
Kdt Zentralschule Br Peter Baumgartner
Kdt Militärakademie Br Peter C. Stocker
Kdt Berufsunteroffiziersschule der Armee Br Heinz Niederberger
Kdt LVb Infanterie Br Franz Nager
Kdt LVb Panzer/Artillerie Br Gregor Metzler
Kdt LVb Führungsunterstützung Br René Baumann
LVb Genie/Rettung/ABC Br Stefan Christen
LVb Logistik Br Guy Vallat
Chef Personelles der Armee Br Germaine J.F. Seewer
Kdt Ausbildungszentrum der Armee Oberst i Gst Roland Drexel

Organisation der Gruppe Verteidigung im VBS 2018

Die Gruppe Verteidigung ist ein Bereich des Eidgenössischen Departementes Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). Sie besteht seit dem 1. Januar 2018 aus dem Armeestab, dem Kommando Operationen, der Logistik- und Führungsunterstützungsbasis der Armee und dem Kommando Ausbildung.

Die Gruppe Verteidigung wird vom Chef der Armee (CdA) geführt.

Armeestab
Der Armeestab (A Stab) unterstützt den Chef der Armee in der Führung. Er ist für die Umsetzung der politischen Vorgaben und Handlungsanweisungen auf militärstrategischer Stufe verantwortlich. Des Weiteren stellt er die Entwicklung, Planung, Ressourcenzuteilung sowie Steuerung der Armee sicher und verantwortet die unternehmerische Führung und Steuerung des Departementsbereichs Verteidigung. Mittels Vorgaben steuert der Armeestab die operative Stufe mit den Bereichen Ausbildung, Einsatz und Support.

Kommando Operationen
Das Kommando Operationen (Kdo Op) wird künftig alle Operationen und Einsatze der Armee planen und führen. Dem Chef Kommando Operationen sind der Militärische Nachrichtendienst, das Heer, die vier Territorialdivisionen, die Militärpolizei, die Luftwaffe, das Kompetenzzentrum SWISSINT und das Kommando Spezialkräfte (KSK) unterstellt.

Logistikbasis der Armee
Die Logistikbasis der Armee (LBA) erbringt die Logistik- und Sanitätsleistungen für die Armee. Sie stellt der Truppe das Material für Ausbildung und Einsatz bereit, hält es instand und kümmert sich um die medizinische Versorgung der Armeeangehörigen. Weiter sind die Spezialisten der LBA für den Betrieb der rund 25 000 Infrastruktur-Objekte der Armee zuständig. In den fünf Armeelogistikcentern (ALC) werden Fahrzeuge, Material, Munition, Betriebsstoffe, Verpflegung und Textilien gelagert, funktionsbereit gehalten, für die Dienstleistungen bereitgestellt und danach wieder zurückgenommen. Die Logistikbrigade 1 unterstützt mit insgesamt 14 000 Armeeangehörigen die logistische Leistungserbringung zugunsten der Armee. Sämtliche Sanitätsleistungen werden von den sechs medizinischen Zentren der Region (MZR) sowie dem Hauptquartier in Ittigen erbracht. Dort produziert die Armeeapotheke Medikamente für die Truppe und die Bevölkerung.

Führungsunterstützungsbasis
Die Führungsunterstützungsbasis (FUB) sorgt in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und elektronische Operationen dafür, dass die Armee ihre Einsätze und den täglichen Betrieb erfüllen kann. Sie stellt Büroautomation, Fachanwendungen sowie Informations- und Kommunikationssysteme bereit. Weiter erbringt die FUB mit dem Zentrum für elektronische Operationen permanente Leistungen im elektromagnetischen Raum, im Cyber-Raum und im Bereich der Kryptologie. Die FUB sorgt mit einem krisensicheren, unabhängig funktionierenden Kommunikationsnetz (Führungsnetz Schweiz) mit geschützten Rechenzentren dafür, dass die Armee über alle Lagen einsatzfähig ist.

Kommando Ausbildung
Das Kommando Ausbildung (Kdo Ausb) ist für die Planung, Steuerung und einheitliche Durchführung der Ausbildung von Mannschaft, Kadern, Verbänden und Stäben verantwortlich. Dem Chef Kommando Ausbildung sind die Höhere Kaderausbildung der Armee (HKA), die fünf Lehrverbände, das Ausbildungszentrum der Armee und das Personelle der Armee unterstellt.

Quelle: www.vtg.admin.ch

Oberst Roland Haudenschild

Weiterentwicklung der Armee im Lehrverband Logistik (15)

Auflösung der Arbeitsgruppe WEA im Lehrverband Logistik

An der Abschlusssitzung der Arbeitsgruppe WEA LVb Log im Dezember 2017 wurden die letzten Aenderungen und Anpassungen im Befehl Lehrverband Logistik 2018 besprochen. Sämtliche neuen Verordnungen und Erlasse des Bundesrates vom November 2017 sowie die Änderungen im neuen Dienstreglement der Armee wurden erfasst und im Befehl 2018 eingepflegt.

Der Projektleiter WEA im LVb Log, Oberstlt M. Mügeli hat festgehalten, dass die Vorbereitungen für den ersten Rekrutenschulstart abgeschlossen und auf einem sehr guten Stand sind.

Die Arbeitsgruppe WEA bestehend aus Mitarbeitern des Stabes LVb Log und den planungsverantwortlichen Mitarbeitern der unterstellten Schulen, Lehrgang, Kompetenz- und Ausbildungszentren wurde per Ende 2017 aufgelöst. Die Umsetzung der WEA geht jetzt in die Linienverantwortung der unterstellten Kommandanten.

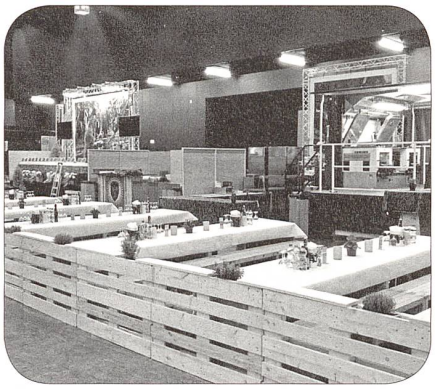
Auf Stufe Ausbildungskommando wird die Lage alle drei Wochen an Ausbildungsrapporten durch KKdt D. Baumgartner zusammen mit den Kdt der Lehrverbände analysiert und beurteilt.

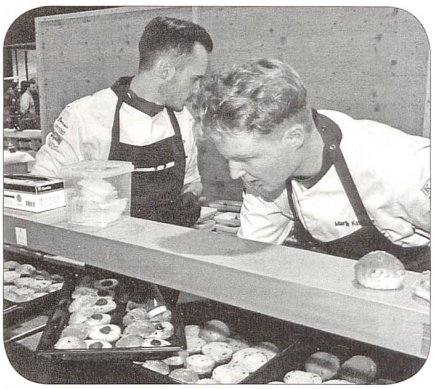
Bei Bedarf will der Chef Ausb frühzeitig die nötigen Schlüsse ziehen und Massnahmen einleiten.

Auf Stufe LVb Log verfolgt der Stab die Arbeiten der unterstellten Kommandos und beurteilt die Ergebnisse laufend. In Stabsarbeitstagen werden die Erkenntnisse analysiert und Folgerungen daraus abgeleitet. An Fachrapporten werden die Massnahmen an die Fachverantwortlichen der Kommandos im LVb Log weitergegeben. Der Chef Ausbildung im Stab LVb Log wird die Kommandos mit Uebungen überprüfen und die Mitarbeiter aller Stufen in der Führung und in neuen Themen wie Bereitschaft, Mobilmachung usw. aus- und weiterbilden.

Der Kdt LVb Log selber trifft sich neben den Besuchen der einzelnen Ausbildungsstandorten im 2018 an neun Schulkommandenrapporten mit allen unterstellten Kdt und deren Fhr Geh. Im direkten Gespräch mit den Kdt will er die Umsetzung der WEA laufend beurteilen und begleiten.

Stab Lehrverband Logistik
Oberst i Gst Alois Schwarzenberger





Duell der Armeeköche

Während fünf Tagen haben sich die Köche des Swiss Armed Forces Culinary Team an der Igeho Basel mit ihren deutschen Kameraden von der Koch-Nationalmannschaft deR Bundeswehr gemessen. Dabei haben sie dem Fachpublikum sowie den Lernenden aus dem Gastronomiebereich die Kochleidenschaft der militärischen Köche näher gebracht.

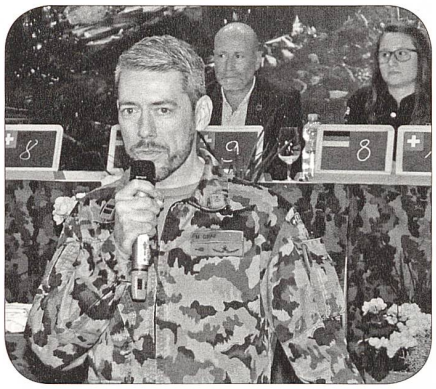
Im 2012 fand in Erfurt der letzte Wettbewerb von Militärköchen für Streitkräfte statt. Seither konnten sich die Teams der Streitkräfte nicht mehr offiziell an Wettbewerben messen. Mit dem SACT verfügt die Schweizer Armee über ein langjähriges und erfolgreiches Kochkunst- und Wettkampfteam.

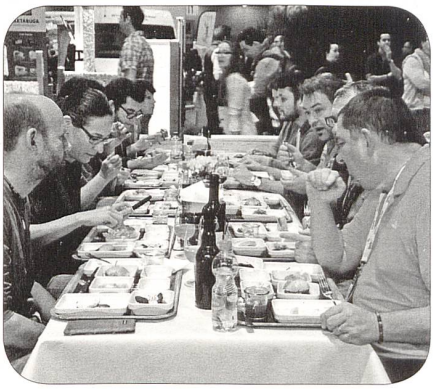
Diese Tatsache hat Stabsadj Daniel Marti aus dem Kdo Ausb Zen Vpf ermuntert, nach neuen Möglichkeiten für einen internationalen Wettbewerb zu suchen. Während dem Einsatz an der MUBA 2017 hat er mit dem Direktor der MUBA und Sponsoren Kontakt aufgenommen und konnte die verantwortlichen Partner für ein «Kräftemessen von Militärköchen bei der Zubereitung von Mahlzeiten» begeistern. Nachdem die MUBA der Armee eine kostenlose Fläche zu Verfügung gestellt hat, trat Daniel Marti mit seinen Kameraden der Bundeswehr in Kontakt.

Das Konzept für das «Duell der Armeeköche» war schnell aufgestellt und wurde vom Kdt LVb Log und dem Chef Ausbildungskommando bewilligt. Mit dem «Pilotversuch» soll demonstriert werden, welche kulinarischen Resultate aus einer modernen Feldküche möglich sind. Auch soll die Begeisterung der Militärköche für ihre Arbeit einem breiten Fachpublikum und den Kochlehrlingen anschaulich und authentisch gezeigt werden.

Insgesamt an fünf Tagen duellierten sich das Kochteam des SACT und die Gäste von der Koch-Nationalmannschaft der Deutschen Bundeswehr. Der jeweils vorgegebene Warenkorb musste von den Militärköchen täglich zu einem dreigängigen Mittagessen für jeweils 50 Personen verarbeitet werden. Gesamthaft wurden über 500 erstklassige Hauptmahlzeiten an die Besucher abgegeben. Die grosse Herausforderung wurde von beiden Teams mit Bravour gemeistert. Die interessanten Kreationen wurden täglich von einer kompetenten Fachjury beurteilt. Unter den Jurymitgliedern fanden sich auch einige schillernde Namen aus der Spitzengastronomie beider Länder (Sternekoch Andy Zaugg, der Culinary Director im Disneyland Ressort Hong Kong Rudy Müller oder der Spitzenkoch und Buchautor Urs Messerli). Natürlich war auch das Militär unter den Jurymitgliedern vertreten. Nebst dem Kdt LVb Log, Brigadier Guy Vallat beurteilten unter anderem auch der ehemalige Chef der Armee, KKdt a d André Blattmann, und der Kdt der Ter Div 4, Div Hans-Peter Kellerhals, die kreierten Köstlichkeiten. Die Mahlzeiten wurden an eingeladene Gäste abgegeben. Die Zaungäste konnten die Zubereitung und die Essenverteilung mitverfolgen und wurden gleichzeitig mit feinen Degustationsportionen aus der Militärküche verwöhnt.

Obschon auch die deutschen Kameraden hochstehende Kochkunst an den Tag legten, konnten die Schweizer Köche mit einer gewaltigen Pace schon am ersten Wettkampftag den ersten Sieg für sich verbuchen. Während diesen fünf Tagen haben die meisten Juroren den schweizerischen



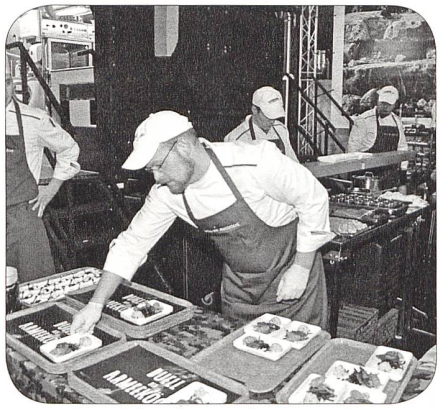


Kreationen jeweils die höhere Punktzahl vergeben. «Beide Menüs waren ausgezeichnet, die Schweizer haben aber mit der präsentierten Liebe zum Detail, auch geschmacklich, mehr überzeugt», bemerkt ein Juror. Dass das einheimische Team die sich selber auferlegten Ansprüche über die ganze Dauer des Anlasses hindurch aufrechterhalten konnte, verdient ein grosses Kompliment. Eine Erklärung für den Schweizer Sieg könnte einmal mehr im Milizsystem gründen. Ausnahmslos alle Mitglieder des SACT sind im Zivilen in angesehenen Betrieben als Metzger, Patissier oder als Koch angestellt. Eine der vielen Stärken der Miliz – der Transfer von zivilem Know-how ins militärische Handwerk und umgekehrt.

Auch waren drei Spitzensportler unter den Jurymitgliedern anzutreffen. Sie können am ehesten nachvollziehen, welches Engagement und welche Durchhaltefähigkeit für solche Spitzenleitungen nötig sind. Die Stabhochspringerin Angelica Moser, der Orientierungsläufer Matthias Kyburz und der Kugelstosser Gregori Ott haben selber die Spitzensport-Rekrutenschule absolviert und kennen die militärische Küche aus eigener Erfahrung.

Anton Mosimann hat den Armeeköchen ebenfalls einen Besuch abgestattet. Er fand das Kochduell zweier Nationen eine spannende Idee und lobte das Projekt.

Mit dem erfolgreichen Auftritt an der Igeho wurden die Ziele erreicht und das Interesse der Gastronomen und Lehrlinge für die Militärküche, die Ausbildung des Küchenpersonals sowie auch für die Ausrüstung geweckt. Es ist wichtig, so der Kdt Ausb Zen Vpf, die Polyvalenz der Truppenküche in der Öffentlichkeit zu zeigen und so vielleicht den einen oder anderen Interessierten für die Ausbildung zum Militärkoch begeistern zu können. Dies gilt nicht nur für stellungspflichtige junge Männer, sondern auch für junge Frauen, welche sich freiwillig für die Rekrutenschule und für die vielseitige und profunde Ausbildung zum Truppenkoch und eventuell für Weiterbildung zum Küchenchef interessieren.

Der Auftritt an der Igeho mit dem ersten Kochduell hat gezeigt, was in unseren Köchen steckt, und die neue Form ist bei den Besuchern sehr gut angekommen. Ausnahmslos positive Rückmeldungen bestätigen den eingeschlagen Weg und unterstreichen die Attraktivität dieser Form von Präsentationen in der Öffentlichkeit.

Stab Lehrverband Logistik
Oberst i Gst Alois Schwarzenberger